Medienmitteilung

Kampagne für die Gay Community: zahlreiche neue HIV-Diagnosen erwartet

Zürich, 3. Mai 2012. Die vom Bundesamt für Gesundheit im April durchgeführte Aufklärungskampagne *Break The Chain* will Awareness schaffen, um die Anzahl HIV-Neuinfektionen in der Gay Community zu reduzieren. Da jetzt im Anschluss an die Kampagne eine schweizweite Gratis Test-Aktion durchgeführt wird, wird vermehrt mit neuen HIV-Diagnosen gerechnet. Die betroffenen schwulen Männer werden dann erstmals mit der HIV-Diagnose konfrontiert. Gut zu wissen, dass es Plattformen wie www.house34.ch gibt, die als anonyme Anlaufstelle Hilfe leisten können. Die Betroffenen erhalten dort Unterstützung im Umgang mit der Diagnose und für das tägliche Leben mit HIV.

Eine HIV-Diagnose wirft die meisten Betroffenen aus der Bahn. Viele Fragen stellen sich: Wen soll ich in meine Diagnose einweihen? Wie ansteckend bin ich? Wer kann mir weiterhelfen? Welche Medikamente muss ich in Zukunft nehmen? Wie wird mein Partner reagieren? Zusätzlich kämpfen Menschen mit HIV immer noch mit Vorurteilen, z.B. der unbegründeten Angst vor einer Weitergabe des HI-Virus oder rechtliche Diskriminierungen. Viele Betroffene ziehen es deshalb vor, die Diagnose HIV für sich zu behalten. Das muss nicht sein. Die Kommunikationsplattform house34.ch bietet nämlich im Moment eines positiven Testresultats Unterstützung. Im house34.ch können sich Betroffene anonym informieren. In den verschiedenen Räumen des virtuellen Hauses sind Informationen und Tipps für den Alltag mit HIV zu finden: zur Bedeutung der Diagnose, zu den verschiedenen Therapiemöglichkeiten sowie zu psychologischen, rechtlichen und medizinischen Themen.

Austausch mit Experten gerade bei Neudiagnose wichtig

Gleichzeitig besteht auf house34.ch die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen persönlich auszutauschen oder an monatlichen Chat Events mit Experten aus Medizin, Psychologie, Ernährung und Recht teilzunehmen. Gerade bei einer Neudiagnose ist die fachliche und gleichzeitig anonyme Unterstützung wesentlich. Der nächste Chat Event mit Benedikt Zahno von Checkpoint Zürich zum Thema «Schwul und HIV-positiv: wer hilft mir weiter?» findet am 15. Mai ab 20.30 Uhr statt. Der Checkpoint ist das medizinische Gesundheitszentrum für schwule Männer und hilft diesen Betroffenen in schwierigen Situationen weiter.

house34.ch begleitet Test-Aktion

Die Test-Aktion bildet den Abschluss der Kampagne *Break The Chain* und wird im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit von Checkpoint Zürich und Genf durchgeführt.Durch konsequentes Vermeiden von Infektionen im Aktionsmonat April sollen HIV-Infektionsketten wirkungsvoll unterbrochen werden. Teilnehmer der Kampagne werden dann im Folgemonat aufgefordert, sich in spezialisierten Beratungszentren gemeinsam (wieso gemeinsam?) testen zu lassen. house34.ch begleitet die Test-Aktion mit seinem Informations- und Beratungsangebot.

Über house34.ch

house34.ch ist eine Kommunikationsplattform für Menschen mit HIV und Aids, ihre Freunde und Angehörige. Das virtuelle Haus besteht aus verschiedenen Räumen, in denen sich die Besucher anonym miteinander austauschen können. Zusätzlich findet man eine Fülle an Informationen rund um HIV, welche auf medizinische, rechtliche sowie zwischenmenschliche Fragen Antwort geben. Monatlich finden Chat Events für alle Bewohner statt, an denen Experten zu verschiedenen Themen Auskunft geben. Jeden Dienstag um die Mittagszeit sind zudem Berater anwesend, an die sich Betroffene wenden können. Die Dienstleistung existiert seit 2008 und hat heute über 1'300 User. house34.ch ist damit die grösste Online-Community der in der Schweiz lebenden Menschen mit HIV und Aids. house34.ch ist eine gemeinsame Initiative von LHIVE, Life Science Communication und Abbott AG.

Weitere Informationen

www.house34.ch
www.breakthechain.ch
www.checkpoint-zh.ch

Kontakt / Bilder zu beziehen bei:

Life Science Communication AG
Sabine Haller
Reitergasse 11
Postfach
8021 Zürich
Telefon: +41 43 266 88 28
E-Mail: sabine.haller@lscom.ch
www.house34.ch